



Presse-Information  
BMW Motorsport News  
25. August 2019

### **Timo Glock begeistert von seinen Tourenwagen-Classics-Runden im BMW M3 E30 – Podiumsplatzierung für BimmerWorld Racing.**

- **Timo Glock absolviert auf dem Lausitzring Runden im BMW M3 E30 von 1988.**
- **Timo Glock: „Man kann nur den Hut vor dem ziehen, was die Jungs damals geleistet haben“.**
- **IMSA Michelin Pilot Challenge: BMW M4 GT4 in Virginia auf dem Podium.**

**Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, in der ABB FIA Formula E Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.**

#### **DTM: Timo Glock auf dem Lausitzring im BMW M3 E30 von 1988.**

Die DTM feiert an ihrem Rennwochenende auf dem Lausitzring (GER) ein besonderes Jubiläum: Der Lauf am Sonntag ist das insgesamt 500. Rennen der Tourenwagenserie. BMW DTM-Pilot Timo Glock (GER) ließ in der Lausitz die Geschichte wieder aufleben. Er bestreitet nicht nur sein normales DTM-Programm im aktuellen JiVS BMW M4 DTM, sondern setzte sich im Rahmen der Tourenwagen Classics auch hinter das Lenkrad eines BMW M3 E30. Der BMW M3 ist der erfolgreichste Tourenwagen aller Zeiten. Glock fuhr im Qualifying am Samstagnachmittag einige Runden mit dem 275 PS starken BMW M3 E30, mit dem Christian Menzel (GER) und Marc Hessel (GER) am Wochenende in der Tourenwagen Classics antreten. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Zakspeed-Werksauto aus der DTM aus dem Jahr 1988, das sich noch im vollkommenen Originalzustand befindet.



**Drei Fragen an ... Timo Glock.**

**Timo, wie viel Spaß hatten Sie am Steuer des BMW M3 E 30?**

Timo Glock: „Es war einfach mega! Es hat wirklich sehr, sehr viel Spaß gemacht. Das ist pures Autofahren. Du bist richtig am Arbeiten, und wenn du so ein Auto eine halbe Stunde bewegst, dann weißt du, was du getan hast. Du hast keine Servolenkung, du musst kuppeln, du musst schalten, die Schaltvorgänge müssen passen, du musst mit Zwischengas fahren, was ich gefühlt schon Jahrzehnte nicht mehr gemacht habe. Aber das hat alles sehr gut gepasst – das Auto ist wirklich ein Traum und war perfekt vorbereitet.“

**Was ist am BMW M3 E30 anders als bei Ihrem aktuellen BMW M4 DTM?**

Timo Glock: „Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht. Zum einen, dass man keine Servolenkung hat. Das Hauptthema ist aber das Schalten. Du fährst mit einer Hand in die Ecke rein, und die Schaltvorgänge müssen schnell sein, denn du kannst dabei viel Zeit gewinnen oder verlieren. Wenn man zurückdenkt: Die DTM feiert am Wochenende das 500. Rennen, und die Jungs sind damals mit den Autos auf Messers Schneide und Rad an Rad über die Nordschleife gefahren. Man kann nur den Hut vor dem ziehen, was die Jungs damals geleistet haben. Es ist eine Kunst, so ein Auto schnell zu bewegen.“

**Welches Auto macht mehr Spaß?**

Timo Glock: „Das kann man nicht vergleichen, die Autos sind so unterschiedlich, und jedes macht auf seine Art und Weise sehr viel Spaß. Den BMW M3 E30 zu fahren, ist super, weil alles mechanisch ist. Es gibt keinen aerodynamischen Abtrieb und du kannst als Fahrer großen Einfluss zum Beispiel darauf nehmen, wie das Auto in die Kurve einlenkt. Unser aktueller BMW M4 DTM ist natürlich viel schneller, er hat wesentlich mehr PS, und du hast den aerodynamischen Abtrieb, der die Kurvengeschwindigkeiten ermöglicht, die wir heute fahren. Es sind beides fantastische Autos.“

---



**IMSA Michelin Pilot Challenge: BMW M4 GT4 in Virginia auf dem Podium.**

Die IMSA Michelin Pilot Challenge war an diesem Wochenende für ihren achten Saisonlauf auf dem „Virginia International Raceway“ (USA) zu Gast. Dabei konnte die Mannschaft von BimmerWorld Racing eine Podiumsplatzierung feiern. Nach knapp zwei Stunden überquerten Ari Balogh und Mike Skeen (beide USA) im #80 BMW M4 GT4 die Ziellinie auf Position drei. Henry Schmitt und Gregory Liefoghe (beide USA) erreichten als Fünfte ebenfalls eine Top-10-Platzierung. Sie hatten sich am Steuer des BMW M4 GT4 mit der Startnummer 88 vom Team Stephen Cameron Racing abgewechselt. Das nächste Rennen wird am 14. September in Laguna Seca (USA) ausgetragen.

**Pressekontakt.**

Ingo Lehbrink  
Pressesprecher BMW Group Motorsport  
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224  
E-Mail: [ingo.lehbrink@bmw.de](mailto:ingo.lehbrink@bmw.de)

Benjamin Titz  
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation  
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88  
E-Mail: [benjamin.titz@bmw.de](mailto:benjamin.titz@bmw.de)

**Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

**BMW Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorsport.com](http://www.bmw-motorsport.com)  
Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorsport](http://www.facebook.com/bmwmotorsport)  
Instagram: [www.instagram.com/bmwmotorsport](http://www.instagram.com/bmwmotorsport)  
YouTube: [www.youtube.com/bmwmotorsport](http://www.youtube.com/bmwmotorsport)  
Twitter: [www.twitter.com/bmwmotorsport](http://www.twitter.com/bmwmotorsport)